Hey Jude

Juliane Werding

Hey Jude, dir geht es gut,
Denn er liebt dich, ich war sein Gestern.
Verzeih mir, es tut so wahnsinnig weh,
Wenn ich es seh', wie ich ihn verliere.

Hey Jude, hab' keine Angst,
Denn ich will dir dein GlÃ¼ck nicht nehmen,
Man kann doch die Zeit nicht rÃ¼ckwÃ¤rts drehn,
Darum muÃŸ ich gehn aus seinem Leben.

Ich hab ihn leider mal geliebt,
So heiÃŸ, so tief,
Und war nicht zu stolz, das auch zu zeigen.
Doch daÃŸ er lieber frei sein will,
Verstand ich nie,
So kam das GefÃ¼hl in ihm zum Schweigen.

Hey Jude, ich weiÃŸ noch gut,
Wie ich heimkam an jenem Abend,
Ich sah nur, dein Mantel hing im Flur,
HÃ¶rte Musik und dann eure Stimmen.

Ich hab' getobt, ich hab' gekÃ¤mpft,
Geweint, gefleht,
Doch da war mein Spiel schon lÃ¤ngst verloren.
Ich hab' gedroht, ich mache Ernst,
Es war zu spÃ¤t,
Ich hab' mir gewÃ¼nscht, ich wÃ¤r' nie geboren.

Hey Jude, mach' es gut,
Denn du kannst mir nun nicht mehr helfen.
Doch sag' ihm, bis wir uns wiedersehn,
Da liegt schon der Schnee auf seinen Rosen.

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by LENNON, JOHN WINSTON / MCCARTNEY, PAUL JAMES
Lyrics Â© Sony/ATV Music Publishing LLC

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/